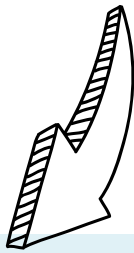




Das überzeugt im Alltag



- » Standortunabhängige, geräteübergreifende Zeiterfassung
- » Flexible Workflows, angepasst an Ihre internen Anforderungen
- » Anbindung bestehender, hardwarebasierter Systeme (Mischbetrieb)
- » Positive Zeitwirtschaft ermöglicht den Aufbau eines Zeitguthabens
- » Nahtlose Integration von Personalabrechnung und weiterer, übergreifender Personalprozesse

MACH Personal ist eine digitale, an die Anforderungen des öffentlichen Sektors ausgerichtete HR-Lösung, mit der Sie Ihre Personalprozesse ganzheitlich gestalten. Die einzelnen Bausteine sind eng miteinander verzahnt und können individuell an die Bedürfnisse von Mitarbeitenden und Führungskräften angepasst werden. Als zentrales Element fungiert das MACH Personalmanagement mit der digitalen Personalakte. Weitere Module ergänzen die gewünschten Funktionalitäten.

OBJEKTIV, VERLÄSSLICH – UND ZUGÄNGLICH

Mit dem Modul MACH Zeitwirtschaft können Sie An- und Abwesenheiten der Mitarbeiter:innen erfassen, dokumentieren und für weitere Bereiche (bspw. Personalabrechnung) nutzen. Dank des hohen Integrationsgrads erfolgen **Ihre Einträge ohne Medienbrüche** in die jeweilige digitale Personalakte. MACH Zeitwirtschaft erfüllt die Anforderungen des EuGHs an ein „objektives, verlässliches und zugängliches“ Zeiterfassungssystem und ist absolut intuitiv bedienbar.

ZWEI SEITEN EINER MEDAILLE: NEGATIVE UND POSITIVE ZEITWIRTSCHAFT

Die Zeitwirtschaft gliedert sich in zwei funktionale Bereiche: die negative und die positive Zeitwirtschaft. Die negative Zeitwirtschaft umfasst alle „Abwesenheitsarten“. Dabei handelt es sich um abrechnungsrelevante Fehlzeiten wie Urlaub und Krankheit. Auf der anderen Seite wird die positive Zeitwirtschaft künftig die korrekte Erfassung der geleisteten Arbeitszeiten beinhalten. Die Mehr- oder Minderarbeit wird auf einem Zeitkonto erfasst und ermöglicht den Aufbau eines Zeitguthabens. Dies entspricht dem Gesetz zur sozialrechtlichen Absicherung flexibler Arbeitszeitregelungen (Flexi-Gesetz).



KOMMENDE FACHLICHE ANFORDERUNGEN? SCHON MITGEDACHT!

Die negative und die positive Zeitwirtschaft stellen funktionale Anforderungen an alle Bereiche der Personalarbeit. Deshalb ist die Zeitwirtschaft ein wesentlicher Bestandteil jedes Personalmanagement- und Abrechnungssystems. Generell muss die Durchgängigkeit von System und Informationen weiter erhöht werden. Mit der konkreten Ausgestaltung der digitalen Arbeitsunfähigkeit samt Anbindung an Ihr Personalabrechnungssystem und Zeitwirtschaft wird diese fachliche Anforderung von MACH Zeitwirtschaft klar erfüllt.

Was dazu passt

Die Anbindungen sind vielfältig: Die MACH Zeitwirtschaft übermittelt Daten automatisch an die Personalabrechnung und ans MACH Personalmanagement mit integrierter MACH E-Personalakte. Die MACH Selfservices machen den Einsatz der Zeitwirtschaft für alle Anwender:innen besonders einfach.





Beste Verbindungen

Die Zeitwirtschaft kann in MACH Personal integriert werden. Die aktive Zeiterfassung lässt sich zudem mit einem Personalabrechnungssystem verbinden. Für einzelne Mitarbeiter:innen können Sie festgelegte Arbeitszeiten hinterlegen und die Zeitbuchungen gegen diese prüfen, um abrechnungsrelevante Abwesenheiten oder Hinweise zu erzeugen.



Gut zu wissen



Die aktuelle Rechtslage

Mit dem EuGH-Urteil vom Mai 2019 ist die elektronische Zeitwirtschaft für alle europäischen Arbeitgeber verpflichtend.

Lesen Sie hierzu auch unser E-Paper „Arbeitszeit und Zeitwirtschaft“. Es gibt weitere gesetzliche Grundlagen, die den Einsatz eines Zeitwirtschaftssystems begründen.

ARBEITSZEITMODELLE FLEXIBEL ABBILDEN? SO GEHT'S!

Kernarbeitszeiten, Pausenkorridore, regelmäßige tägliche oder wöchentliche Arbeitszeiten (Soll- und Ist-Zeiten) sind nur einige der Parameter, die kunden- und mitarbeiterindividuell in der MACH Zeitwirtschaft definiert werden können.

Das bedeutet eine hohe Flexibilität bei gleichzeitiger Einhaltung aller organisatorischen und gesetzlichen Regularien.

ZEITWIRTSCHAFT ALS SELF-SERVICE. FÜR ALLE VON VORTEIL

Mithilfe des Selfservice MACH meineZeitwirtschaft können Mitarbeiter:innen ihre Arbeitszeitkonten selber minutengenau einsehen und ihre Zeiten erfassen. Die Zeitkonten werden in Echtzeit geführt und Zeitergebnisse ebenso verbucht. Die Informationen fließen automatisch in die MACH Zeitwirtschaft. Damit ermöglichen Sie Ihren Mitarbeiter:innen eine aktive Rolle in der Verwaltung und Gestaltung ihrer Arbeitszeiten und entlasten Ihre Personalabteilung.

DER GESETZLICHE RAHMEN: KLAR EINGEHALTEN

Den gesetzlichen Anforderungen des Arbeitszeitschutzgesetzes wird auf verschiedene Weisen Rechnung getragen: Mit der Definition von täglichen und wöchentlichen Höchstarbeitszeiten erfolgt eine automatische Kontrolle. „Verstöße“ werden zentral gemeldet, und der weitere Workflow initialisiert. Dies gilt auch bei regelmäßigem Unterschreiten der vorgesehenen Arbeitszeit oder in Hinblick auf das Arbeitszeitkonto.



ALLES IM BLICK: DAS ZEITWIRTSCHAFTS-DASHBOARD

Als zentrale Übersichtsplattform dient den Fachanwender:innen das Zeitwirtschafts-Dashboard. Einige der Funktionen, die es abbildet:

- Kontrolle von Höchstarbeitszeiten
- zentrale Meldung von Verstößen gegen das Arbeitszeitgesetz oder fehlerhaften Buchungen
- Prüfung der Kernarbeitszeiten und Hinweise auf Verstöße
- Steuerung personaladministrativer Maßnahmen
- Hinweise zu selbst erstellten Regeln oder mit dem Personalrat/Betriebsrat vereinbarte Regelungen bezüglich Zeitbuchungen

MAXIMALE FLEXIBILITÄT: DREI WEGE ZUR ZEITERFASSUNG

Die Zeiterfassung erfolgt für Ihre Mitarbeiter:innen über die Selfservice-Plattform MACH meineBasis – schnell, intuitiv, geräteunabhängig als Webapplikation. Auch ein Mischbetrieb mit vorhandenen Hardwareterminals zur Zeiterfassung und dem Webterminal ist über eine standardisierte Schnittstelle möglich. Dank der umfangreichen Systemlogiken werden Pausen- und Kernarbeitszeiten oder unvollständige Zeitbuchungen kontinuierlich geprüft, auch wenn sie aus externen Systemen stammen.

Von einfach bis komplex

Nutzer:innen der Lösung sind Ihre Fachanwender:innen aus den Bereichen Personal und Zeitwirtschaft sowie Ihre Mitarbeiter:innen. Diese haben Zugang über das intuitiv bedienbare Selfservice-Portal. Die Eingabemasken sind auf einfache Geschäftsvorfälle zugeschnitten.

Die Fachanwender:innen haben erweiterte Funktions- und Informationsanforderungen. Diese werden auf Ebene des integrierten ERP-Systems MACH meinERP umgesetzt und können nahtlos in andere Geschäftsprozesse integriert werden.

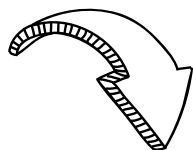


EINFACHE WORKFLOWS, FLEXIBEL KONFIGURIERT

Ein weiteres wesentliches Element der MACH Zeitwirtschaft sind einfache Workflows, die flexibel konfiguriert werden und Ihren Anwender:innen dennoch ein hohes Maß an Benutzerkomfort bieten. Die Abbildung eines Urlaubsantrags, der Gleitzeittag oder die Korrektur einer fehlerhaften Zeitbuchung – die Workflows stehen auf der Selfservices-Plattform zur Verfügung und können kundenindividuell angepasst werden. Dazu lassen sich Genehmigungsworkflows einbinden, die sich nahtlos mit MACH Personal und dem Vertragswesen integrieren.

Mehr Vorteile?

- Kontextbasierte Eingaben führen durch den Workflow
- hohe Individualisierung möglich
- schnelle Korrekturen



Ein wesentlicher Vorteil:

Zahlungen (Ist-Buchungen) werden integriert sowohl auf den Haushaltsstellen als auch auf den Konten der Finanzbuchhaltung fortgeschrieben.

INTEGRIERT, EINSEHBAR UND UP TO DATE: DIE DIGITALE PERSONALAKTE

Die Fachanwender:innen in den relevanten Abteilungen erhalten einen zentralen Überblick über diese Workflows und, falls erforderlich, eigene Bearbeitungsschritte in den zugehörigen Abläufen. Damit ist sichergestellt, dass ihnen alle (abrechnungs)relevanten Informationen zur Verfügung stehen. Sämtliche Zeitereignisse sind in der digitalen Personalakte kumuliert und jederzeit einsehbar. Auch jegliche erforderlichen Informationen der Zeitwirtschaft werden über die zentralen Ad-hoc-Suchabfragen in der digitalen Personalakte gesteuert. So lassen sich Abfragen und einfache Berichte schnell, intuitiv und komfortabel bearbeiten. Und natürlich stehen Ihre Auswertungen zum Export bereit.

DARF'S EIN BISSCHEN MEHR SEIN? DAS ERP-SYSTEM VON MACH

MACH meinERP ist die leistungsstarke Finanz- und Personalmanagement-Software für größere öffentliche Einrichtungen. Die Lösung umfasst weitere digitale Komponenten, u. a. DMS, Veraktung, Datenintegration und BI. Es punkten Selfservices, Automatisierung und der barrierefreie Zugang für alle Benutzergruppen.

MACH ist mehr!

Mit der MACH Software digitalisieren und automatisieren Verwaltungen aus Kommune, Land und Bund, Kirche und Wohlfahrt sowie Stiftungen, Hochschulen, Universitäten und Institute seit über 40 Jahren ihre Primär- und Sekundärprozesse. Kurz: Software für Staat und Verwaltung ist unsere DNA.

So macht Verwaltung Zukunft.

Mehr Details zu unseren Lösungen finden Sie unter: www.mach.de/loesungen



Wann tauschen wir uns aus?



www.mach.de